

## REISEBERICHT

### Kuba – ein interessantes Reiseziel auch für Angler

Kuba ist ein ganz spezielles Ziel für Angler – Süßwasserangeln und Meerestischen ist fast überall möglich. Das 111.000 Quadratkilometer große Inselarchipel hat alle möglichen Küstenlandschaften und auch Süßwasser-Angelmöglichkeiten zu bieten. Der amerikanische Literaturnobelpreisträger Ernest Hemingway hat schon in seinem berühmten Buch »Der alte Mann und das Meer« das Angeln vor der kubanischen Küste spannend beschrieben.

Die Währung in Kuba für Ausländer ist der konvertible Peso; die Kubaner selbst haben den normalen Peso, mit dem sie viel weniger zahlen als die Ausländer, welche hier offensichtlich diskriminiert werden. Angeln kann man in Kuba sehr gut im Meer, in Süßwasserseen und Flüssen sowie in zahlreichen Talsperren. Die häufigsten Fischarten im Meeresbereich sind Thunfische, Dorados, Barrakudas, Brassens, Barsche. In den Inlandgewässern kommen Aal, Tilapien, Karpfen, Catfish und Süßwassershrimps vor.

Kuba besitzt zahlreiche Aquakulturen mit Karpfen, Tilapia, Welsen (Catfish). Eine kubanische Spezialität sind die vielen Langusten und Hummer, welche im Küstenbereich von Fischern angeboten werden. Die Preise variieren sehr stark; dort und da versucht man Touristen auszunehmen, also Vorsicht!

In der 3-Millionen-Metropole Havanna kann man auf der viele Kilometer langen Prachtstraße Malecon am Meer gut auf größere Fische wie Brassens und Barsche angeln. Die Kubaner benutzen Algen als Köder für Brassens und Fische und Fischteile für Barsche, Barrakudas etc. In Flüssen kann man im bis zu 2500 Meter hohen Gebirgsbereich der Insel kapitale Regenbogenforellen fangen, in Stauseen und Seen sind Tilapien, Karpfen und Welse zu Hause.

Das Klima in Kuba ist tropisch mit einer Durchschnittstemperatur von 26° Celsius bei einer mittleren Luftfeuchtigkeit von 78%. Leichte Kleidung ist das Beste für diese Breiten. Der Mai gilt als Regenmonat; die ideale Reisezeit beginnt im Oktober und endet im April, das Klima ist dann moderat und angenehm. Kaltes Bier und Rumgetränke gibt es fast überall, und zum Essen gibt es viel Huhn vom Grill und Schweinefleisch. Fisch ist eher selten, denn die Kühlkette in Kuba ist schwach. Kuba ist ein kommunistisches Land mit viel Polizei, welche jedoch Touristen gut schützt und höflich ist. Die meisten Preise sind staatlich verordnet und in ganz Kuba gleich. Die Hauptinsel ist ca. 1300 km lang und wird von einer im Inneren geführten Autobahn und Eisenbahn gut erschlossen. Interessant sind die Höhlen in Pinar del Rio sowie die Städte Santiago de Cuba, Cienfuegos und Trinidad. Flüge nach Kuba gibt es ab 600 Euro (retour), Hotels und Privatquartiere sind ausreichend vorhanden.

HOT



Angler in der Hauptstadt Havanna am berühmten »Malecon«, der Prachtstraße am Meer mitten in der Metropole



Die Hafeneinfahrt mit Festung in Havanna ist ein sehr guter, zentraler Angelplatz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kuba - ein interessantes Reisebericht 276](#)